

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 7. Juni 2017

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 11|2017

16. bis 18. Juni 2017

PIRNAER STADTFEST

Blaulichtmeile am Kirchplatz | Sport- und Erlebnismeile Elbe



Hauptbühne Markt

FR | Maskottchenparade (18 Uhr)
& Luftballonsteigen
Thomas Godoj (20:30 Uhr)
SA | Mr. Rod Show (21 Uhr)
SO | Achim Petry (16:15 Uhr)



Großes Höhenfeuerwerk

FR | 22:30 Uhr | Elbe

Blaulichtmeile am Kirchplatz
SA + SO | ganztägig



7 Bühnen mit über 40 Acts
Rock, Pop, Schlager, Blasmusik,
Unterhaltungsmusik, Kinder-
programme, Tanzeinlagen,
Party-Club-House



Vielfalt erleben!

Jazz im Zollhof, Rock auf der
Niederer Burgstraße, Party in
der Open-Air-Lounge@WGP,
Trödeln am Plan, Kinder- und
Familienangebote im Innenhof
der Stadtbibliothek



Sport- und Erlebnismeile Elbe
Drachenbootcup, Rummel,
Sport- und Spielangebote

Einkaufen & Bummeln
Kunsthandwerk im Klosterhof,
verkaufsoffener Sonntag



www.stadtfest.pirna.de



Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Remscheid erstmals auf dem Markt der Kulturen vertreten 2

Neuer Schlaufüchse-Hort nimmt Formen an 3

Anmeldungen für Grundschulen in Pirna 3

Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Dohma für die Haushaltsjahre 2017/2018 9

Kultur- und Veranstaltungskalender 23

Stadtfest 2017

Ein abwechslungsreiches Programm, eine Vielzahl von Aktionen und Bühnen, gute Unterhaltung für jede Altersgruppe und jeden Geschmack – das Pirnaer Stadtfest lädt vom 16. bis 18. Juni 2017 alle Pirnaer und ihre Gäste ein, ausgiebig zu Feiern. Informationen unter stadtfest.pirna.de (Seite 8).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Mo. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr



Oberbürgermeister Hanke am Stand von Pirnas Partnerstadt Remscheid (v. l. n. r.): Beatrice Schlieper und Claudia Holtschneider stellen Kulturangebote und Einrichtungen ihrer Heimat vor (Foto: Stadtverwaltung)

Remscheid erstmals auf dem Markt der Kulturen vertreten

Historische Persönlichkeiten stellten Kulturlandschaft der Partnerstadt vor

Als am dritten Maiwochenende Remscheids Partnerstadt Pirna den „Markt der Kulturen“ mitfeierte, waren auch zwei wichtige Persönlichkeiten aus Remscheid dabei: Beatrice Schlieper, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Remscheider Stadtrat und Mitglied im Förderverein Haus Cleff, sowie Claudia Holtschneider von der IG Remscheider Stadtführer besuchten das Fest (auf dem Bild linker und rechter Hand

von OBM Hanke), um kostümiert als Frau Cleff und Bertha Röntgen Kulturangebote, Vereine und Initiativen Remscheids vorzustellen und die Pirnaer ins Nordrhein-Westfälische zu locken. Einen Stand der Pirnaer Partnerstadt gab es auf dem Markt der Kulturen erstmalig seit dem 15-jährigen Bestehen der gemeinnützigen Veranstaltung. Unterstützt wurden beide Damen außerdem vom Ehepaar Grenzebach. (JN)

400 Blumen schmücken öffentliche Gebäude

Nach den Eisheiligen kommt sommerliches Flair in Pirna auf

Jedes Jahr nach der „kalten Sophie“ – die letzte der so genannten Eisheiligen – werden die Verwaltungsgebäude inklusive dem Rathaus und der Bibliothek mit Blumen geschmückt. So wurden nun Blumenkästen mit 292 Hängepelargonien, 12 Silberregen und 96 Begonien an das Rathaus, das Stadthaus, die Bibliothek und das Verwaltungsgebäude an der Großmannstraße angebracht.



Blumen am Rathausbalkon (Foto: Stadtverwaltung)

Neuer Schlaufüchse-Hort nimmt Formen an

Die ersten Wandelemente werden montiert – das Erdgeschoss wächst

Der neue Hort der Schlaufüchse in Pirnas Stadtteil Copitz nimmt deutliche Formen an. Am 22. Mai wurden auf dem Grundstück an der Schillerstraße die ersten Bau-

elemente montiert. Das Gebäude wird nach Fertigstellung eine Länge von ca. 50 Meter, eine Breite von ca. 15 Meter haben und 6,50 Meter hoch sein. An einem zen-

tralen mittigen Flur grenzen beidseitig die Gruppenräume. Ein großer Mehrzweckraum von über 100m², Kinderküche, Gruppenräume, Hausaufgabenräume und ein Rückzugsraum sind die weiteren wesentlichen Bestandteile des neuen Hortes. In der Kindertageseinrichtung können 186 Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren betreut werden. Die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna GmbH baut derzeit die Einrichtung und vermietet diese dann an die Stadtverwaltung. Die Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich auf ca. 3 Mio. Euro. Die Eröffnung des Hortes ist bereits für den Herbst dieses Jahres vorgesehen.

Als langfristige Entwicklung ist für den Stadtteil Copitz neben dieser Maßnahme auch eine Entlastung durch den derzeitigen Neubau der neuen Kindertageseinrichtung auf der Prof.-Roßmäßler-Straße vorgesehen.

Durch einen positiven verstärkten Zuzug und einen stabilen Trend der Geburten kam es zu verstärkten Anmeldungen an der Diesterweg-Grundschule. Verstärkt wurden diese durch die Einrichtung der DAZ-Klassen. Als organisatorische und bauliche Konsequenz wird mittelfristig die Diesterweg-Grundschule auf eine 4-Zügigkeit ausgerichtet werden. (TGo)



Aus zahlreichen Fertigteilbauelementen wird die neue Einrichtung in Copitz Stück für Stück zusammengesetzt. Am 7. Juni 2017 soll bereits das Richtfest gefeiert werden. (Foto: Stadtverwaltung)

Anmeldungen für Grundschulen in Pirna

Schulen bieten Anmeldetermine für das Schuljahr 2018/19

Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2018 das sechste Lebensjahr vollendet haben. An folgenden Terminen finden die Anmeldungen in den Pirnaer Grundschulen statt. Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes bzw. das Stammbuch der Familie.

Lessing-Grundschule, Königsteiner Straße 22 a

- Dienstag, 05.09.2017
8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
- Mittwoch, 06.09.2017
8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 07.09.2017
8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Grundschule Pirna-Sonnenstein, Varkausring 1 b

- Dienstag, 05.09.2017
7:30 – 13:30 Uhr
- Mittwoch, 06.09.2017
7:30 – 13:30 Uhr
- Donnerstag, 07.09.2017
7:30 – 13:30 Uhr

Diesterweg-Grundschule, Prof.-Roßmäßler-Straße 42

- Dienstag, 05.09.2017
8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
- Mittwoch, 06.09.2017
8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 07.09.2017
8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

Grundschule Zehista, An der Schule 1

- Montag, 04.09.2017
7:30 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
- Mittwoch, 06.09.2017
7:30 – 14:30 Uhr

Grundschule Neundorf, Alt-Neundorf 24

- Dienstag, 05.09.2017
7:30 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
- Donnerstag, 07.09.2017
7:30 – 14:30 Uhr

Grundschule Graupa, Badstraße 3

- Mittwoch, 06.09.2017
7:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
- Donnerstag, 07.09.2017
7:30 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr (TGo)

Wagners reichlich beschenkt

Neun originale Briefe im Besitz der Stadt Pirna

Die Musikwissenschaftlerin und Wagnerexpertin Frau Prof. Dr. Eva Rieger machte der Stadt Pirna und den Richard-Wagner-Stätten Graupa zum 204. Geburtstag des Musikgenies ein ganz besonderes Geschenk. In Anwesenheit der Urenkelin Wagners, Dagny Beidler, übergab Sie im Lohengrinhaus neun originale Briefe von Minna Wagner aus den Jahren 1858 bis 1864 als Schenkung an den Oberbürgermeister der Stadt Pirna, Herrn Klaus-Peter Hanke.

Die Schriftstücke sind zum größten Teil an eine Freundin Minnas gerichtet, einer der Briefe richtet sich an die Fürstin Carolyne von Wittgenstein – die Geliebte von Franz Liszt, die mit dem Ehepaar Wagner gut bekannt war. Der Gesamtwert der



Dagny Beidler, die Urenkelin Richard Wagners, bestaunt gemeinsam mit OB Hanke die von Prof. Dr. Eva Rieger geschenkten Briefe von Minna (Foto: Stadtverwaltung)

Schenkung beläuft sich geschätzt auf 30.000 Euro und wird in Zukunft den Be-

stand der Richard-Wagner-Stätten Graupa erweitern. (TGo)

Städtischer Bauhof beseitigt winterbedingte Straßenschäden

Bauhof bessert Schlaglöcher und Straßenschäden im gesamten Pirnaer Stadtgebiet aus



Seit Anfang Mai ist die Winterschadensbeseitigung auf Pirnas Straßen in vollem Gange. Die Fahrbahnen im gesamten Stadtgebiet werden vom städtischen Bauhof von Schlaglöchern und anderen Schäden befreit, beispielsweise auf der Rottwerndorfer Straße (siehe Bild). Für den Verkehr entstehen dabei keine bis minimale Einschränkungen. Die Schadensbeseitigung wird noch bis Ende Juni andauern. (Foto: Stadtverwaltung)

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod des ehemaligen Mitarbeiters, Herrn

Richard Bernd Werner

erfahren.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen. Er wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Andreas Kunzmann
Personalrat



Die Skizzen der Schüler nehmen plastische Formen an (Foto: Stadtverwaltung)

Interkulturelles Bildungsprojekt des Skulpturensommers

Partnerstädte Pirna und Děčín machen fit für multikulturelles Arbeiten

Es wurde fleißig skizziert und anschließend aus Plastilin erste Vorlagen geformt zum Auftakttreffen der Teilnehmer des Interkulturellen Bildungsprojekts am 17. Mai, das im Rahmen des Skulpturensommers aller zwei Jahre stattfindet. Kinder und Jugendliche aller Altersstufen und Schulformen aus Pirna und Děčín treffen zusammen, um gemeinsam in die Welt der Skulptur einzutauchen, selbst künstlerisch tätig zu werden und nebenbei wichtige Fähigkeiten für das Arbeiten in multikulturellen Teams zu erproben. Ein Novum dieses Jahr: Die Gruppe aus ca. 25 Teilnehmern durchläuft den gesamten Prozess von der Inspiration über das Modellformen bis hin zur Fertigung der eigentlichen Skulptur und deren

Ausstellung neben den professionellen Arbeiten im Děčín Rosengarten.

Sie sind herzlich eingeladen zur Eröffnung des zweiten Teils des Skulpturensommers am 25. Juni 2017 um 11:00 Uhr im Rosengarten des Schlosses Děčín. Dort können Sie auch die fertigen Schülerarbeiten sehen.

Das interkulturelle Bildungsprojekt im Rahmen des Skulpturensommers wurde 2015 von TANDEM, dem Koordinierungszentrum für den Deutsch-Tschechischen Jugendaustausch, als ein Best-Practice-Projekt gewürdigt und dem Netzwerk vorgestellt.

Das Projekt wird gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds. (JNi)

Ihre Gesundheit ist es wert

Tag der offenen Tür im Familienzentrum Pirna-Altstadt

Unter diesem Motto sind am Mittwoch, 21. Juni 2017 in der Zeit von 11:00 bis 15:00 Uhr alle Interessierten recht herzlich in das Familienzentrum Pirna-Altstadt am Tischerplatz 16 eingeladen. Zu erleben sind Kulinarisches, Sportliches und Informatives rund um das Thema Gesundheit. Dabei informiert die Krankenkasse IKK classic über ihr allgemeines Gesundheitsangebot und bietet Messungen von Körpervitalfunktionen an. Der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. (KSB) zeigt Möglichkeiten der sportlichen Betätigung auf. Ergänzt wird das Angebot durch die Diakonie Suchtberatungs- und -behandlungsstelle, die Caritas Allgemeine Soziale Beratung, einen Zahnarzt, das Familienzentrum Pirna-Altstadt sowie die bao GmbH Schulungszentrum Pirna, die u. a. Tipps zur gesunden Ernährung bereit halten.

Veranstalterin ist die Gleichstellungsbefragte der Stadt Pirna in Zusammenarbeit mit den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit und des Jobcenters sowie dem Familienzentrum Pirna-Altstadt. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ich im Mittelpunkt“ – Chancengerechte Gesundheitsförderung für Frau und Mann der AG Chancengleichheit des Landkreises Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirgestatt. (SWe)



www.pirnaer-tafel.de/Familienzentrum

SWP und EVP auf dem Stadtfest Pirna

Kostenfreie Getränke, Kinderschminken, bunte Ballons und eine große twall® am Stadtwerke-Verbund-Stand

Am 17. Juni 2017 sind die Stadtwerke und die Energieversorgung Pirna auch in diesem Jahr wieder beim Stadtfest Pirna vertreten. Mit der Trinkwasserbar inklusive Getränken in mehreren Geschmacksrichtungen, einem Kinderschminkstand, vielen bunten Heliumballons und einer twall® (interaktive Reaktionswand) zur

sportlichen Betätigung, erwarten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden Unternehmen zahlreiche Gäste. Alle Angebote sind für die Besucher kostenfrei. Der Unternehmensverbund ist innerhalb der Sportmeile an der Elbe integriert und wird sich dort mit seinen blauen Schirmen und Zelten präsentieren.

Am 18. Juni 2017 startet beim „Drachenboot Mixed Fun-Cup“ auch wieder ein Team des Stadtwerke-Verbundes Pirna. Dieses wird seine Stärke im Wettkampf mit den anderen angemeldeten Teams des Drachenboot-Cups messen und den Vorjahres-Pokal für das beste Kostüm verteidigen. (UUU)

Wir geben Städten Gesicht und Seele

Wohnungswirtschaftliche Ausstellung eröffnet

Am 19. Mai fand in der Stadtbibliothek Pirna die Eröffnung einer wohnungswirtschaftlichen Ausstellung statt. Anlässlich des 25jährigen Firmenjubiläums der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) wird noch bis zum 9. Juni 2017 die Ausstellung „Wir geben Städten Gesicht und Seele“ zu sehen sein. Die Ausstellung wurde in den letzten Monaten bereits in mehreren sächsischen Städten gezeigt.

In der begehbaren Ausstellung werden vier Themenbereiche näher betrachtet, wofür die sächsische Wohnungswirtschaft steht und wo die kommunalen Wohnungsunternehmen seit 1990 wesentliche Akzente gesetzt haben. So werden die Themenbereiche Sanierung/Teiltrückbau, bezahlbares Wohnen, Wohnen ohne Barrieren und Denkmalschutz ausführlich dargestellt.

Als Mitglied des vdw Sachsen hat auch die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH einen großen Beitrag geleistet. Das Unternehmen hat seit seiner Gründung im Jahr 1992 kontinuierlich in seinen Wohnungsbestand investiert. Im Rahmen eines gewaltigen Sanierungsprogramms wurde in den 1990er Jahren fast der gesamte Bestand an Gebäuden saniert. Aufgrund der demografischen Entwicklung und des damit verbundenen Bevölkerungsrückgangs mussten in den 2000er Jahren auch in Pirna Wohngebäude zurück gebaut werden. Die durch den Abriss entstande-

nen Freiflächen wurden neu gestaltet. So konnten beispielsweise 2013 die „Sonnensteiner Höfe“ fertiggestellt werden.

Der Titel der Ausstellung „Wir geben Städten Gesicht und Seele“ beschreibt kurz und präzise das gewaltige Aufgabenspektrum, das die kommunalen Wohnungsunternehmen leisten. Ohne die organisierte Wohnungswirtschaft würden sich die

sächsischen Städte nicht in der heutigen Form präsentieren können.

Die Ausstellung „Wir geben Städten Gesicht und Seele“ wird im Gotischen Saal der Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Straße 76, gezeigt und kann während der Bibliotheksöffnungszeiten, wochentags 10:00 bis 19:00 Uhr und samstags 10:00 bis 13:00 Uhr, besichtigt werden. (SSa)



Im Beisein von Direktor des vdw Sachsen – Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V. Herrn Rainer Seifert, Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und dem WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible wurde die vom vdw Sachsen konzipierte Wanderausstellung eröffnet. (Foto: WGP)

EVP lädt zur Stadtführung ein

Kostenfrei Stadtführung „Aus Pirnas Schatzkiste – Pirnaer Unikate“ für EVP-Kunden

Am Freitag, den 23. Juni 2017 lädt die Energieversorgung Pirna GmbH alle Kunden, die eine +Card der EVP besitzen, zu einer kostenfreien Führung durch die Altstadt ein. Gemeinsam mit den erfahrenen Gästeführern des TouristService gehen die Besucher auf einen Rundgang, der sie durch die Straßen und Gassen der zauberhaften Altstadt Pirnas führt. Neben Wissenswertem und Interessantem aus der Stadtgeschichte Pirnas, machen die Besucher an zwei Stellen Halt, wo Pirnaer Unikate entstehen. Mit einem Blick hinter die Kulissen erfahren die Besucher alles

über diese zertifizierten Pirnaer Besonderheiten, die bei dieser Gelegenheit ganz genau unter die Lupe genommen werden können.

Treffpunkt ist 17:00 Uhr am TouristService, Am Markt 7 (Canalettohaus). Die Führung dauert ungefähr zwei Stunden. Voranmeldungen zur Veranstaltung sind unbedingt notwendig, da die Teilnehmerzahl pro Führung begrenzt ist. Anmeldungen bitte telefonisch beim TouristService Pirna unter Telefon 03501 556-446. Die verbindlich reservierten Tickets sind spätestens 30 Minuten vor Beginn der Führung im Tou-

ristService Pirna abzuholen. Inhaber der +Card 2017 der Energieversorgung Pirna können diese Veranstaltung kostenlos besuchen. Nach Vorlage der gültigen +Card am Veranstaltungstag an der Kasse, sind die auf der +Card eingetragenen Personen kostenfrei dabei und sparen 9 Euro pro Person gegenüber dem Normalpreis. Auf Nachfrage sollten sich die Nutzer der +Card mit einem Dokument ausweisen können. Selbstverständlich kann die Veranstaltung von jedermann zum Normalpreis oder ggf. dem ermäßigten Preis besucht werden. (UUU)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Von Trollen Feen und uralten Bäumen

Unter der uralten Eiche kamen, so lange man denken kann, die Bewohner dieser Gegend zusammen und erzählten sich Märchen und Geschichten. Um diesen alten Brauch wiederaufleben zu lassen, werden bei dem Gastspiel von „1001 Märchen und Geschichten in der Yenidze“ für Groß und Klein unglaubliche und spannende Geschichten vom Wald und Waldgeistern erzählt – mit Rainer Petrovsky (Erzähler) und Jan Heinke (Obertongesang und Didgeridoo). Die Veranstaltung dauert circa 60 Minuten und ist für Kinder ab sieben Jahren geeignet.

■ **Sa, 11.06. | 16:00 Uhr | Schlosseiche am Jagdschloss**

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €, Einlass: 15:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Galeriekonzert – Von Wien bis Andalusien

Drei Absolventen des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik spielen zum 99. Galeriekonzert im Stadtmuseum. Die Besucher begeben sich mit Pauline Herold (Violine), Tanja Tepper (Klarinette) und Julian Lentz (Klavier) auf eine Reise von Wien bis Andalusien. Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann, Camille Saint-Säens, Fritz Kreisler und Francis Poulenc. Alle drei Absolventen wollen die Musik zu ihrem Beruf machen. Im Herbst beginnen sie ihr Studium. Zurzeit stellen sie sich mit Vorspielen bei verschiedenen Professoren vor. Am Abend werden die Konzertbesucher neben dem bereits jetzt beachtlichen Können der jungen Musiker auch deren Leidenschaft zur Kunst der Töne erfahren können.

Nach der Konzertpause stellt der Dresdner Kunsthistoriker Martin Schuster ein lange verschollen geglaubtes Gemälde von Johann Alexander Thiele vor.

■ **Sa, 10.06. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum**

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €, Schüler/Studenten 5 €, Einlass: 18:30 Uhr

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Ferienspaß in der Pirnaer Bibliothek

Bald ist es soweit: Pirnas Schüler und Schülerinnen dürfen wieder sechs Wochen Sommerferien genießen. Für alle Grundschüler hält die Pirnaer Stadtbibliothek wieder ein Ferienangebot bereit.

Am Mittwoch, dem 5. Juli, wird ab 9:30 Uhr Jan Flieger zu Gast sein. Er präsentiert den Kindern das Buch „Ein Fall für die Superspürnasen“. Die Kinder können dabei sein, wenn Kommissar Thomas in Sachen Papagei-Entführung ermittelt oder Jana und Janine eine ganze Serie von verrückten Raubüberfällen aufdecken.

Am Mittwoch, dem 19. Juli, ebenfalls 9:30 Uhr sind dann Andrea und Lee D. Böhm zu Gast. Sie präsentieren eine Lesung, die lebendig und im Stil eines Theaterstückes gestaltet ist. Dabei werden die (kleinen) Zuschauerinnen und Zuschauer mit rhetorischen Pausen und Fragen aktiv miteinbezogen. Die Autorinnen stellen die Bücher „Der kleine Spatz und das Ungeheuer“ und „Das Huhn Angelika“ vor und malen live die Bilder dazu.

Bei schönem Wetter finden die Ferienveranstaltungen im Innenhof der Bibliothek statt, sonst im Gotischen Saal. Kindergruppen müssen sich verbindlich anmelden (Fr. Herzog: 03051 556375, stadtbibliothek@pirna.de). Weitere Anfragen zu Bibliotheksbesuchen in den Sommerferien werden über Frau Herzog organisiert und sollten rechtzeitig gestellt werden.

Für alle Schüler der Klassen 5 bis 7 startet in den Sommerferien wieder der „Buchsommer Sachsen“, über welchen bereits der letzte Anzeiger berichtete.

■ **Mi, 05.07. & 19.07. | 9:30 Uhr | Stadtbibliothek**

Eintritt: 3 €, Einlass: 9:00 Uhr

BASTIONENPIRNA

Skulpturensommer- Eröffnung in Děčín

Der Skulpturensommer in Pirna und Děčín ehrt in diesem Jahr mit Käthe Kollwitz eine der bedeutendsten Künstlerinnen des letzten Jahrhunderts. Über 80 Werke umfasst die Ausstellung, die in den zwei Städten noch bis zum 30. September zu sehen sein wird. In ihr befinden sich Werke großer deutscher Künstler, wie Käthe Kollwitz, Ernst Barlach, Gustav Seitz, Will Lammert, Fritz Cremer und auch Waldemar Grzimek. Um diese gruppieren sich Exponate zeitgenössischer BildhauerInnen – insgesamt sind Werke von 21 KünstlerInnen aus 3 Ländern zu sehen.

Mit der Eröffnung des Děčíner Teils des Skulpturensommers ist die besondere Schau mit Meisterwerken der figürlichen Plastik komplett. Ergänzend werden hier auch Schülerarbeiten zu sehen sein, die vom Skulpturensommer in Pirna inspiriert wurden. Die Kunstwerke der Profis werden im Rosengarten, die Ergebnisse der binationalen Nachwuchskünstler in der Orangerie auf Schloss Děčín zu sehen sein.

■ **Sa, 25.06. | 11:00 Uhr | Schloss Děčín**
Eintritt frei

Führung mit Dr. Annette Seeler

Frau Dr. Annette Seeler lebt in Berlin. Sie studierte Kunstgeschichte, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft sowie Philosophie in München und Berlin. Von 1989 bis 1998 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Käthe-



Dr. Annette Seeler

Kollwitz-Museum Berlin tätig, seit 1998 ist sie freie Autorin, Kunstwissenschaftlerin und Kuratorin. Zahlreiche Vorträge, Ausstellungs- und Publikationsprojekte für namhafte Einrichtungen zeugen von ihren Expertenkenntnissen. Sie war die Bearbeiterin des Bestandskatalogs des Käthe-Kollwitz-Museums Berlin 1999 und 2004 und hat zahlreiche weitere Veröffentlichungen zum Schaffen von Künstlern des 20. Jahrhunderts und zur zeitgenössischen Kunst verfasst. Außerdem ist sie die Autorin des Werkverzeichnisses der Plastik von Käthe Kollwitz (herausgegeben vom Käthe Kollwitz Museum Köln) 2016 in München. Bei der Sonderführung durch den Skulpturensommer wird Frau Dr. Seeler ausgehend von den Besonderheiten der Plastik von Käthe Kollwitz die Exponate aus deren gestalterischen Position heraus auf ihren Sinngehalt hin interpretieren und den Besuchern gleichsam die Sichtweise der Künstlerin auf die Skulpturen aufzeigen.

■ **So, 25.06. | 17:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €, Einlass: 16:30 Uhr

VERANSTALTUNGSBÜRO

Stadtfest 2017

Vom 16. bis 18. Juni findet Pirnas größte Open-Air-Fete statt. Für das diesjährige Stadtfest haben die Veranstalter wieder ein buntes Programm für Jung und Alt zusammengestellt, das die Gäste von Freitag 18:00 Uhr bis Sonntag 18:00 Uhr begeistern soll. Auch bei der parallel stattfindenden Sport- und Erlebnismeile an der Elbe, die der KSB organisiert, warten zahlreiche Highlights darauf, von den Gästen in Anspruch genommen zu werden.

Ein Highlight und eine thematische Neuerung für das Stadtfest wird die diesjährige Bespielung des Zollhofes. Unter dem Titel „Jazz und Schmaus“ erwartet die Besucher ein Programm mit Konzerten von Swing über Dixieland, Funk und Soul bis hin zu Tango und Latin. Neu ist auch die Bespielung des Innenhofs der Stadtbibliothek durch das Jugend-, Kultur- und Vereinshaus HANNO e.V. Mit einem Riesentrampolin, Kinderschminken und vielen Spiel-



Stadtfestimpression, Foto: Sven Lehmann – www.fotograf-pirna.de

und Sportangeboten bleibt der erfahrene Stadtfest-Partner seinem Programm in der neuen Spielstätte treu. Ebenfalls eine feste Institution auf dem Stadtfest ist der Klosterhof mit seinem Kunsthandwerkermarkt, bei dem regionale Produzenten ihre Produkte vorstellen und deren Herstellung vorführen. Handgemachte Musik aus allen Stilrichtungen von Musikanten aus der Region und besondere Aktionen, wie das Bogenschießen mit dem aktuellen Weltmeister, komplettieren das Angebot in diesem Bereich. Auch die OpenAirLounge@WGP der Städtischen Wohnungsgesellschaft ist in den letzten 13 Jahren zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Pirnaer Stadtfestes geworden. Tausende erleben jedes Jahr aufs Neue, wie sich der Bereich „Am Zwinger“ zum Stadtfest in eine riesige Partylandschaft verwandelt. Peter Blechschmidt vom „Old English Pub Billy’s“ hat mit seiner Bühne auf der Niederen Burgstraße für alle Rock-Fans den richtigen Anlaufpunkt geschaffen. Auch Rockabilly und Rock’n’Roll dürfen hier in diesem Jahr nicht fehlen. Mit der neuen Blaulichtmeile, die sich von der Niederen Burgstraße bis zum Kirchplatz erstreckt, wurde eine direkte Verbindung der Spielstätte zur Hauptbühne am Markt geschaffen. Bundespolizei, Sächsische Verkehrswacht, der Verein Notfallversorgung Sachsen e.V. als Trägerverein des Kriseninterventionsteams SOE, der Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. und der ADAC bieten hier

Informationen und Mitmachangebote für die ganze Familie. Auf der großen Hauptbühne am Markt findet durchgängig ein buntes Programm statt – von handgemachter über Party- bis hin zu Blasmusik. Damit alle auf ihre Kosten kommen, dürfen Vereinspräsentationen nicht fehlen. Hier wird der offizielle Startschuss zum Stadtfest durch Oberbürgermeister Hanke und den Verein „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ gegeben, an den sich die Maskottchen-Parade zu den Elbwiesen anschließt. Die Sport- und Erlebnismeile an der Elbe bietet ein Programm für die ganze Familie. Sport- und Spielattraktionen sowie ein bunter Schaulustellerbetrieb erwarten die Besucher. Neben dem beliebten FEP-Drachenbootcup sowie dem 2. Birnencup des Lions Club Pirna auf der Elbe sorgen die Vereinspräsentationen auf der Bühne für gute Unterhaltung. Stadtfestbesucher sollten auch einen Bummel durch die Gassen in der Altstadt, die Besichtigung der Stadtkirche St. Marien und einen Besuch des Innenhofs des Tetzels Hauses nicht verpassen. Bei verschiedenen Führungen wird Interessantes zur Geschichte Pirnas verraten. Zusätzlich gibt es an vielen Stellen kleine musikalische Darbietungen und Besonderheiten zu entdecken – so zum Beispiel auch am Le Café in der Dohnaischen Straße.

■ **16. – 18. Juni 2017**

Eintritt frei, www.stadtfest.pirna.de



Haushaltssatzung der Gemeinde Dohma für die Haushaltsjahre 2017/2018

DBV-17/0107-20.0

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 06.04.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

2017 2018

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf **2.433.645 EUR 2.410.835 EUR**
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf **2.735.415 EUR 2.671.255 EUR**
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf **-301.770 EUR -260.420 EUR**
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf **0 EUR 0 EUR**
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf **-301.770 EUR -260.420 EUR**
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf **516.635 EUR 479.930 EUR**
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf **516.635 EUR 479.930 EUR**
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf **0 EUR 0 EUR**
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf **-68.881 EUR -68.881 EUR**
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (ver-

anschlagtes Sonderergebnis) auf

-68.881 EUR -68.881 EUR

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf **-301.770 EUR -260.420 EUR**
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf **-68.881 EUR -68.881 EUR**
- Gesamtergebnis auf **-370.651 EUR -329.301 EUR**

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **2.533.030 EUR 2.826.575 EUR**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **2.505.534 EUR 2.799.379 EUR**
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **27.496 EUR 27.196 EUR**
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf **417.400 EUR 590.550 EUR**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **332.205 EUR 704.330 EUR**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **85.195 EUR -113.780 EUR**
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **112.691 EUR -86.584 EUR**
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **0 EUR 0 EUR**
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **23.182 EUR 23.182 EUR**
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **-23.182 EUR -23.182 EUR**
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus

Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf **89.509 EUR -109.766 EUR** festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

460.000 EUR 460.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

(2017) (2018)

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf

490 v. H. 490 v. H.

für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

490 v. H. 490 v. H.

Gewerbesteuer auf

490 v. H. 490 v. H.

Dohma, den 22.05.2017

Heinemann
Bürgermeister

Die Haushaltssatzung 2017 tritt am 01.01.2017 und die Haushaltssatzung 2018 am 01.01.2018 in Kraft.

Erläuterung:

Mit Bescheid vom 11.05.2017(Az: 0300-092.12-070/HS2017-2018) des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde wurde die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für die Jahre 2017 und 2018 rechtsaufsichtlich bestätigt. Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan und Anlagen der Gemeinde

Dohma für die Jahre 2017/2018 liegen in der Zeit vom **12.06. bis 20.06.2017** in der Gemeindeverwaltung, Zum Heideberg 18 aus. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen:

■ Mo./Mi. 08:00 – 12:00 und
13:00 – 15:00 Uhr
■ Di. 08:00 – 12:00 und
13:00 – 18:00 Uhr
■ Do. 08:00 – 12:00 und

13:00 – 16:00 Uhr
■ Fr. 08:00 – 12:30 Uhr
Birgit Erler
Stadtkämmerin

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 27. Sitzung des Gemeinderates am 18.05.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 02.05.2017) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: D-17/0109-20.1

Dohma, 18.05.2017
Heinemann, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: D-17/0110-68.2

Dohma, 18.05.2017
Heinemann, Bürgermeister

19:00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Dohma, Zum Heideberg 18, Versammlungsraum 1. Etage, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Dohma bzw. im Internet unter www.dohma.de.

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Bauleistung „Naturkindergarten ‚Am Spitzberg‘, OT Cotta – Außenanlagen“

Der Zuschlag hinsichtlich der Bauleistung „Naturkindergarten ‚Am Spitzberg‘, OT Cotta – Außenanlagen“ wird an die **Land-schaftsbau Gebauer GmbH & Co. KG aus 01796 Dohma** vergeben.

Übersicht Spendeneingänge

| Verwendungszweck | Spende in EUR in Höhe von | Produkt / Konto |
|--------------------|---------------------------|-----------------|
| Kindergarten Dohma | 1,25 | 36510.50110000 |
| Kindergarten Dohma | 176,40 | 36510.50110000 |
| Gesamtsumme | 177,65 | |

Anlage 1 – öffentlich zur DBV-17/0109-20.1 (Stand: 02.05.2017)

Einhaltung der Ruhezeiten

Auf Grund von vermehrten Beschwerden durch die Einwohner der Gemeinde Dohma bitten wir um Einhaltung der Ruhezeiten gemäß § 11 der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Pirna.

§ 11 Haus- und Gartenarbeiten

(1) Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen an Werktagen in der Zeit von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr und in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht durchgeführt werden. Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Schleifen, das Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u. ä.

Heinemann, Bürgermeister

Bundestagswahl 2017

Jetzt als Wahlhelfer
anmelden!

www.wahlen.pirna.de



Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna in Pirna

Aufgrund von §2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und §12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgeld ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zu-rechenbares Verhalten ausgelöst hat
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung

- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des

- Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte

- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung

- für Verwaltungsgebühren mit der Vor-nahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.

(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.

(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 2 Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.09. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. BENUTZUNGSGEBÜHREN

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)

232,00 €

1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)

340,00 €

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1.1 für Sargbestattungen

2.1.1.1 Normalgrab

■ Einzelstelle 400,00 €

2.1.1.2 ■ Doppelstelle 800,00 €

2.1.2.1 Waldfriedhofsgrab

■ Einzelstelle 440,00 €

2.1.2.2 ■ Doppelstelle 880,00 €

2.1.3.1 Familiengrab

■ Einzelstelle 462,00 €

2.1.3.2 ■ Doppelstelle 924,00 €

2.1.3.3 ■ Dreifachstelle 1.386,00 €

2.1.3.4 ■ Vierfachstelle 1.848,00 €

2.2 für Urnenbeisetzungen

2.2.1 Einzelstelle 400,00 €

2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten

nach 2.1.1.1 20,00 €

nach 2.1.1.2 40,00 €

nach 2.1.2.1 22,00 €

nach 2.1.2.2 44,00 €

nach 2.1.3.1 23,10 €

nach 2.1.3.2 46,20 €

nach 2.1.3.3 69,30 €

nach 2.1.3.4 92,40 €

nach 2.2.1 20,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis

2 Jahre) nach Aufwand

1.2 Sargbestattung (Verstorbene über

2 Jahre) 500,00 €

1.3 Urnenbeisetzung 250,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

1. Umbettungen auf demselben Friedhof

nach Aufwand

2. Urnenausbettung bei Überführung auf

einen anderen Friedhof nach Aufwand

3. Urneneinbettung nach Überführung von einem anderen Friedhof 250,00 €

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 24,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/Aufbahrungshalle:

1. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle zur Trauerfeier 145,00 €
2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle zur Abschiednahme mit 10 min Musik 54,00 €
3. Benutzung der Aufbahrungshalle 55,00 €
4. Benutzung der Aufbahrungshalle zum Treff vor einer stillen Urnenbeisetzung 30,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber (UGA) und vom Friedhof gepflegte Wahl- bzw. Reihengräber (pflegeleicht gestaltete Gräber)

Die Gebühren enthalten die Kosten für Öffnen und Schließen der Grabstelle, Bepflanzung, Friedhofsunterhaltungsgebühr,

Grabmal, Pflege für 20 Jahre und Beräumung.

1. Urnengemeinschaftsanlage (UGA) 2.598,00 €
2. pflegeleicht gestaltetes Urnenreihengrab 2.725,00 €
3. pflegeleicht gestaltetes Urnenwahlgrab
 - Erstbelegung 2.785,00 €
 - Nachlösung pro Jahr 102,55 €
 - Zweitbelegung einschließlich Nachtrag auf Grabmal 382,00 €
4. pflegeleicht gestaltetes Sargreihengrab 4.490,00 €

B. VERWALTUNGSGEBÜHREN

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals 26,00 €
2. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 21,00 €
3. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 8,00 €
4. Umschreibung von Nutzungsrechten 8,00 €
5. Mahngebühren 5,00 €
6. Anschrifteneinholung 8,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Pirna, dem Pirnaer Anzeiger.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in der Friedhofsverwaltung aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 6. Juni 2011 mit ihrem Nachtrag vom 08.11.2015 außer Kraft.

Pirna, den 11.04.2017

Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Pirna

Bestätigungsvermerk des
Regionalkirchenamtes Dresden
Dresden, den 11.05.2017

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna in Zuschendorf

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird

2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des
- Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des



Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte

- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vor- nahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 2 Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.09. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. BENUTZUNGSgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten
 - 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 230,00 €
 - 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 400,00 €

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

- 2.1 für Sargbestattungen
 - 2.1.1 Einzelstelle 450,00 €
 - 2.1.2 Doppelstelle 900,00 €
- 2.2 für Urnenbeisetzungen
 - 2.2.1 Einzelstelle (für 2 Urnen) 450,00 €
- 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten
 - nach 2.1.1 22,50 €
 - nach 2.1.2 45,00 €
 - nach 2.2.1 22,50 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) nach Aufwand
- 1.2 Sargbestattung (Verstorbene über 2 Jahre) 500,00 €
- 1.3 Urnenbeisetzung 180,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

1. Umbettungen auf demselben Friedhof nach Aufwand
2. Urnenausbettung bei Überführung auf einen anderen Friedhof nach Aufwand
3. Urneneinbettung nach Überführung von einem anderen Friedhof 180,00 €

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nut-

zungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 18,00 € pro Grablager.

B. VERWALTUNGSgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals 19,00 €
2. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 23,00 €
3. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung 8,00 €
4. Umschreibung von Nutzungsrechten 8,00 €
5. Mahngebühren 5,00 €
6. Anschrifteneinholung 8,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Pirna, dem Pirnaer Anzeiger.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme in der Friedhofsverwaltung aus.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 05.11.2001 außer Kraft.

Pirna, den 11.04.2017
Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Pirna

Bestätigungsvermerk des
Regionalkirchenamtes Dresden
Dresden, den 11.05.2017



www.stadtrat.
pirna.de



Ausschreibung

Sanierung Wohn- und Geschäftshaus, Dohnaische Straße 72, 01796 Pirna

a) Auftraggeber: **Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH**, Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna, E-Mail: info@wg-pirna.de, Telefon: 03501 5520, Fax: 03501 552288

b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

c) Die elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen

d) Art des Auftrags: **Sanierung Wohn- und Geschäftshaus**

e) Ort der Ausführung: **Dohnaische Straße 72, 01796 Pirna**

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 01 Bauleistungen: 100m² Fassadengerüst, 30m³ Mauerwerksabbruch, 400m² Abbruch Bodenbelag, 40 St. Türen ausbauen und entsorgen, 75m³ umbauter Raum Abbruch Schuppen, 35m Stahlträger inkl. Brandschutzverkleidung liefern und einbauen, 35 St. Tür-/Wandöffnungen herstellen bzw. ausmauern, 20m² Mauerwerk Innenwände, 300m Leibungsputz, 180m² Innenputz, 25m² Außenputz Brüstung, 30m Brandschutzputz auf Stahlstützen, 45m² Zementestrich Bäder, 1 St. Balkonanlage mit 45m Stahlstützen, 35m Glasgeländer, 28m³ Ortbetonplatten inkl. Verankerung am Gebäude, 30m Erweiterung Edelstahl-Handlauf, 1 St. Stahlterasse 14 Steigungen, 1 St. Gittertür Stadtmauer;

Los 02 Zimmerer-, Dachdeckungs-, Dachklempnerarbeiten: 1,5m³ Bauholz (Gauben) liefern und abbinden, 240m² Ziegeldach inkl. Dachlatten, Dämmung, Abbruch Bestand, 6 St. Dachflächenfenster verschiedener Abmessungen, 1 RA-Anlage (Fenster inkl. Steuerung), 20m² Titanzinkverkleidung Gauben, Dachklempnerarbeiten Titanzink (Fallrohre, Dachrinnen etc.), 45m² Flachdachabdichtung Abstellräume;

Los 03 Tischler (Fenster): 48 St. Kunststofffenster/-balkontüren verschiedener Abmessungen inkl. Ausbau Bestandsfenster, 44 St. integrierte Fensterlüfter, 35m Innenfensterbänke;

Los 04 Tischler (Innentüren): 24 St. Innentüren Wohnbereich mit und ohne Lichtausschnitt, 16 St. Innentüren Wohnbereich (Nassraum), 4 St. Glas-

schiebetüren, 1 St. Innentür (Gewerbe) inkl. Zargen;

Los 05 Metallbau: 3 St. Schaufenster Alu, 1 St. Eingangstür Gewerbe, 1 St. Hauseingangstür inkl. Briefkastenanlage, 4 St. Wohnungseingangstüren, 5 St. Laubengangtüren, 4 St. Brandschutzverglasung (F30) inkl. Öffnungsflügel, 2 St. Stahltüren DG, 2 St. Türen T30-RS;

Los 06 Außenputz (Wärmedämmputz): 400m² Fassadengerüst, 400m² Altputz entfernen, Wärmedämmputz inkl. Anstrich, 310m Faschen/Leibungen inkl. Anstrich, 65m Fensterbankabdeckung (Titanzink), 35m² Deckenuntersicht Laubengang putzen, 100m² Putz + Anstrich Abstellräume;

Los 07 Trockenbau: 220m² Trockenbauwände, 50m² Vorsatzschalen, 75m² Dachschrägenbekleidung, 20m² Brandwand F90, 40m² Dachschrägenbekleidung F60;

Los 08 Fliesenarbeiten: 150m² Wandfliesen, 70m² Bodenfliesen;

Los 09 Natur- und Betonwerkstein: 35m² Abbruch BWS, 50m² Schutz Bodenbelag, 35m² BWS im Mörtelbett, 80m² BWS auf Stelzlager;

Los 10 Bodenbelag: 370m² Vinylbelag inkl. Sockelleisten;

Los 11 Tapezier- und Malerarbeiten: 1.550m² Raufasertapete und Anstrich Wand/Decke, 500m² Anstrich Wand/Decke;

Los 13 Heizungs- und Sanitärinstallation: Demontage Heizung und Sanitär Bestandsinstallation von 8 WE's, Errichten neuer Technikzentrale, mit 35kW Gas-Brennwerttherme im Dachgeschoss, Heizkörperinstallation in den Wohnungen sowie Heizkörper und Fußbodenheizung in den Bädern (40 Heizkörper und 28m² Fbh), Verzug Gasleitung von EG in Dachheizzentrale, Komplette Sanitärinstallation in den Bädern, (4 Wannen, 8 Duschen, 8 WC's, 8 WT), Verlegen neuer Regenwassergrundleitungen im Außenbereich (35 m KG-Rohr), Aufstellen raumluftabhängiger Kaminöfen (4 Stück);

Los 14 Elektroinstallation: Demon-

tage der bestehenden Elt-Anlagen von 8 WE, Errichtung eines neuen Zähler-schranks im Dachgeschoss, Umbindung der Ladeneinheit im EG auf den neuen Zählerplatz, Komplette Neuinstallation von 4 WE, je mit Bad, Gäste-WC/Bad und Hauswirtschaftsraum, Errichtung Videosprechanlage, Antennen- und Datennetz, Versorgung der vorhandenen Abstellräume im Hof über die Wohnungszähler, Herstellung der Haus-, Hof- und Balkonbeleuchtung;

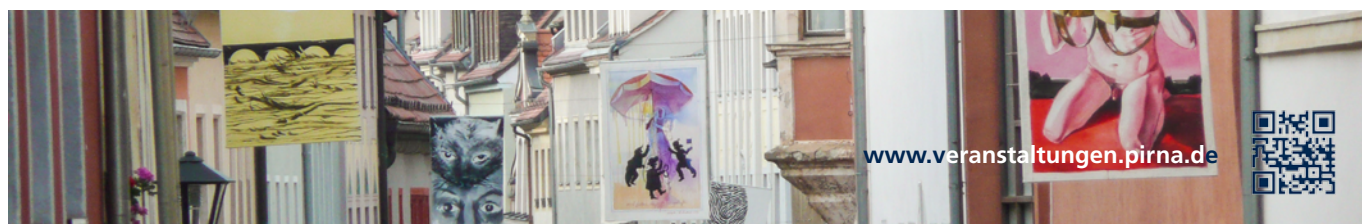
Los 15 Landschaftsbau: 120m² Wege (Beton-/Natursteinplatten), 30m² Pflanzflächen herrichten inkl. Pflanzen, 300m² Schotterrasen herrichten, 1 Gartenbank, 1 Fahrradständer, 1 Sandkasten, div. Natursteinarbeiten;

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert

h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Angebote können für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden; Art und Umfang der Lose: AG behält sich vor nach Losen bzw. komplett zu vergeben.

i) Ausführungsfristen: Los 1, Bauleistungen: Beginn: 18.09.2017; Ende: 28.03.2018; Los 2, Zimmerer-, Dachdeckungs-, Dachklempnerarbeiten: Beginn: 18.09.2017; Ende: 30.10.2017; Los 3, Tischler (Fenster): Beginn: 20.11.2017; Ende: 02.03.2018; Los 4, Tischler (Innentüren): Beginn: 21.02.2018; Ende: 27.02.2018; Los 5, Metallbau: Beginn: 04.12.2017; Ende: 02.03.2018; Los 6, Außenputz (Wärmedämmputz): Beginn: 13.09.2017; Ende: 22.06.2018; Los 7, Trockenbau: Beginn: 01.11.2017; Ende: 18.12.2017; Los 8, Fliesenarbeiten: Beginn: 09.01.2018; Ende: 29.01.2018; Los 9, Natur- und Betonwerkstein: Beginn: 01.03.2018; Ende: 15.06.2018; Los 10, Bodenbelag: Beginn: 07.02.2018; Ende: 20.02.2018; Los 11, Tapezier- und Malerarbeiten: Beginn: 10.01.2018; Ende: 02.03.2018; Los 13, Heizungs- und Sanitärinstallation: Beginn: 18.09.2017; Ende: 01.06.2018; Los 14, Elektroinstallation: Beginn: 18.09.2017; Ende: 15.06.2018; Los 15, Landschaftsbau: Beginn: 11.09.2017; Ende: 29.06.2018

- j) Nebenangebote sind zugelassen: in Verbindung mit der vollständigen Abgabe eines Hauptangebotes
- k) Bezug der Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform eVergabe.de
- l) Papierform der Vergabeunterlagen: 45,55 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 1 – Bauleistungen (5-17-DOS072/01); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 1; Bestellnummer 035096A00). 23,10 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 2 – Zimmerer-, Dachdeckungs-, Dachklempnerarbeiten (5-17-DOS072/02); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 2; Bestellnummer 035098A00). 21,50 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 3 – Tischler (Fenster) (5-17-DOS072/03); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 3; Bestellnummer 035095A00). 27,80 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 4 – Tischler (Innentüren) (5-17-DOS072/04); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 4; Bestellnummer 035104A00). 37,70 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 5 – Metallbau (5-17-DOS072/05); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 5; Bestellnummer 035097A00). 27,85 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 6 – Außenputz (Wärmedämmputz) (5-17-DOS072/06); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 6; Bestellnummer 035091A00). 29,20 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 7 – Trockenbau (5-17-DOS072/07); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 7; Bestellnummer 035100A00). 20,10 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 8 – Fliesenarbeiten (5-17-DOS072/08); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 8; Bestellnummer 035101A00). 26,00 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 9 – Natur- und Betonwerkstein (5-17-DOS072/09); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 9; Bestellnummer 035093A00). 21,35 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 10 – Bodenbelag (5-17-DOS072/10); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 10; Bestellnummer 035102A00). 23,80 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 11 – Tapezier- und Malerarbeiten (5-17-DOS072/11); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 11; Bestellnummer 035099A00). 29,35 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 13 – Heizungs- und Sanitärinstallation (5-17-DOS072/13); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 13; Bestellnummer 035094A00). 18,80 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 14 – Elektroinstallation (5-17-DOS072/14); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 14; Bestellnummer 035103A00). 16,70 EUR zzgl. 19 % MwSt. (Losbezeichnung: Nr. 15 – Landschaftsbau (5-17-DOS072/15); Vergabe-Nr. 5-17-DOS072 – Los 15; Bestellnummer 035092A00). Bestellung nur im Internet unter www.evergabe.de/vu. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Bezahlung erfolgt durch SEPA-Lastschriftmandat, Kreditkarte (VISA, MasterCard) oder auf Rechnung. Leistungsverzeichnisse ggf. auf CD-ROM. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 0,00 EUR; abrufbar mit kostenpflichtigem Zugang unter www.evergabe.de
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: **29.06.2017, 09:00 Uhr**
- o) Angebote sind zu richten an: Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna
- p) Angebote sind abzufassen in Deutsch
- q) Eröffnungstermin: Los 1, Bauleistungen: Datum: 29.06.2017, 09:00 Uhr; Los 2, Zimmerer-, Dachdeckungs-, Dachklempnerarbeiten: Datum: 29.06.2017, 09:15 Uhr; Los 3, Tischler (Fenster): Datum: 29.06.2017, 09:30 Uhr; Los 4, Tischler (Innentüren): Datum: 29.06.2017, 09:45 Uhr; Los 5, Metallbau: Datum: 29.06.2017, 10:00 Uhr; Los 6, Außenputz (Wärmedämmputz): Datum: 29.06.2017, 10:15 Uhr; Los 7, Trockenbau: Datum: 29.06.2017, 10:30 Uhr; Los 8, Fliesenarbeiten: Datum: 29.06.2017, 10:45 Uhr; Los 9, Natur- und Betonwerkstein: Datum: 29.06.2017, 11:00 Uhr; Los 10, Bodenbelag: Datum: 29.06.2017, 11:15 Uhr; Los 11, Tapezier- und Malerarbeiten: Datum: 29.06.2017, 11:30 Uhr; Los 13, Heizungs- und Sanitärinstallation: Datum: 29.06.2017, 11:45 Uhr; Los 14, Elektroinstallation: Datum: 29.06.2017, 12:00 Uhr; Los 15, Landschaftsbau: Datum: 29.06.2017, 12:15 Uhr; Ort: Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten: Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: 5 %
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit einem bevollmächtigten Vertreter.
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung für Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
- v) Bindefrist: 24.08.2017
- w) Nachprüfstelle: keine



Route für deutsch-tschechische Freundschaftswanderung liegt fest

Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz und Klaus Fiedler laden am 9. September Wanderfreunde ein

Die Route der deutsch-tschechischen Freundschaftswanderung beginnt nach Besichtigung des tschechischen Heiligtums der Loreta-Kapelle. Von hier aus geht es weiter zum Berg Dymník (Rauchberg). Klaus Fiedler: „Es ist eine naturerlebnisreiche Route die unterhalb des Aussichtsturmes auf den Rauchberg endet. Das Sahnehäubchen der Wanderung sind die 79 Stufen auf die Plattform des Aussichtsturmes. Von hier hat man einen einmaligen Rundblick über die Region.“

Die Initiatoren und Ausrichter der Freundschaftswanderung, Tomas Salov von der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz und Partner Klaus Fiedler, haben kürzlich die Strecke absolviert. An einem ausgewählten Punkt wird der Direktor der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz Pavel Benda Wissenswertes zu Flora, Fauna und Geologie der Region vermitteln. Die Organisatoren wollen mit dieser Wanderung den sanften Tourismus unterstützen und an die Geschichte erinnern, dass in dieser Grenzregion zum Nachbarn Tschechien im Bereich Kultur eine lange Tradition besteht. Erfreut sind die Ausrichter über Prominente, die ihr Kommen zur Freundschaftswanderung signalisiert haben. Vom Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst kommt Staatssekretär Uwe Gaul, die beiden Chefs der Nationalparke Sächsische und Böhmisches Schweiz Dietrich Butter und Pavel Benda, der Landrat Michael Geisler, der Vorsitzende des Tourismusverband Sächsische Schweiz

und MdB Klaus Brähmig, die Naturfreunde Sachsen mit der Landesvorsitzenden Almut Thomas u. a.

Die Wanderung findet am 9. September 2017 statt. Der Treffpunkt ist um 10:30 Uhr am Bahnhof Rumburk. Der Flyer der Wanderung ist kostenlos erhältlich im Büro Breite Straße 12 oder per Telefon unter 03501 509064.

Klaus Fiedler



Der Turm auf dem Dymník: Tomas Salov (r.) mit Turmwärterin (Foto: Klaus Fiedler)

In zehn Minuten zum Ausbildungsplatz

IHK Dresden lädt zum Azubi-Speed-Dating nach Pirna ein

Am Samstag, den 17. Juni 2017 lädt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Dresden gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Pirna und dem Jobcenter des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge alle, die noch auf der Suche nach der passenden Lehrstelle sind, erneut zu einem Azubi-Speed-Dating in die Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstraße 9 ein. Willkommen sind alle, die die Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium beendet haben und noch 2017 mit einer Ausbildung beginnen möchten. Dazu gehören natürlich auch diejenigen, die schon einmal mit einem Studium begonnen hatten und sich neu orientieren wollen. Von 9:00 bis 13:00 Uhr bieten Unternehmen aus verschiedenen Branchen potenziellen Azubis die Chance, sie in nur zehn Minuten von sich und ihren Qualitäten zu überzeugen. Die teilnehmenden Firmen und die angebotenen Berufe sind auf der Internetseite der IHK Dresden zu finden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, trotzdem sollten man gut vorbereitet und mit kompletten Bewerbungsunterlagen erscheinen. Für alle Fragen rund um Bewerbung, Berufe, und Ausbildungswege stehen vor Ort zudem die Ausbildungsberater der IHK und ihrer Partner Rede und Antwort.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit



www.dresden.ihk.de

ZOS verschafft Durchblick im Berufe-Dschungel

Neues Seminarangebot der Arbeitsagentur hilft bei der Berufsentscheidung

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Pirna bietet Jugendlichen in der ersten Sommerferienwoche erstmalig ein dreitägiges Seminar zur Vorbereitung der Berufsentscheidung an. Beim Zielorientierungsseminar (ZOS) erkunden die Jugendlichen ihre individuellen Fähigkeiten, Interessen und Neigungen. Darauf aufbauend formuliert jeder Teilnehmer seine

persönlichen Berufsziele. Gemeinsam werden Berufsmöglichkeiten diskutiert und realistische Perspektiven nach der Schule geplant.

ZOS ist für Schüler der Oberschule ab Klasse 8 geeignet. Durch das Seminar führen zwei speziell ausgebildete Trainerinnen der Berufs- und Studienberatung Pirna.

■ 27. bis 29. Juni 2017, jeweils 10:00 bis

15:00 Uhr Berufsinformationszentrum – BiZ Pirna, Seminarstraße 9

Die Teilnahme kann nur mit vorheriger Anmeldung unter Telefon 03501 791510, E-Mail Pirna.BIZ@arbeitsagentur.de oder persönlich im BiZ erfolgen. Zum Seminar sind Schreibsachen mitzubringen.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit

Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung Elbtal

Einladung der DB zur Informationsveranstaltung am 19. Juni

Die Reduzierung des Schienenverkehrslärms ist uns sehr wichtig. Unser Ziel ist es daher, den Lärm bis zum Jahr 2020 – ausgehend vom Jahr 2000 – zu halbieren. Dazu greifen lärmindernde Maßnahmen an der Infrastruktur sowie die Umrüstung der Güterwagen auf die sogenannte Flüsterbremse. Darüber hinaus ist es wichtig, Anwohner in besonders vom Lärm betroffenen Regionen, wie u.a. dem Elbtal, durch weitere zusätzliche Maßnahmen zu entlasten. Mit der umfangreichen Machbarkeitsuntersuchung (MU) wurden zwischen

Dresden und tschechischer Grenze sowie an Abschnitten in Coswig und Weinböhla zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen an der Strecke identifiziert. Die Ergebnisse dürfen wir Ihnen bereits gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie dem beauftragten Ingenieurbüro Obermeyer Planen + Beraten GmbH im März dieses Jahres vorstellen. Für die zahlreichen Anmerkungen und Ergänzungswünsche bedanken wir uns. Diese werden – soweit es möglich ist – bei der Überarbeitung der MU Berücksichti-

gung finden. Den aktuellen Stand der MU möchten wir den Anwohnern im Rahmen einer Veranstaltung vorstellen. Dazu laden wir Sie herzlich ein am **19. Juni 2017, von 16:00 bis 20:00 Uhr Stadtverwaltung Pirna, Großer Ratssaal, Am Markt 1/2.**

Um mit den Anwohnern ins Gespräch zu kommen, ist die Veranstaltung in Form einer Ausstellung geplant, wofür genügend fachliche Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Deutsche Bahn AG

Lessing-Grundschule weiht Hochbeet ein

Schüler können sich über frisches Grün freuen

Am 19. Mai wurde der Grundschule „Gotthold Ephraim Lessing“ im Rahmen der bundesweiten Spendenaktion Pflanzenwelten ein Hochbeet mit Erstbepflanzung übergeben. Die Schüler und stellvertretende Schulleiterin Katrin Melzer konnten das Hochbeet von Andreas Nietzold, Botschafter der Town & Country Stiftung und Geschäftsführer der TOP Qualitätshaus GmbH, einem Town & CountryLizenz-Partner, entgegennehmen. Die Schüler der Grundschule freuen sich über das Hochbeet, in dem sie nun Samen zu Pflanzen, Kräuter und Gemüse ziehen werden. Die Klasse 2b hat die Patenschaft

für das Beet übernommen. Katrin Melzer freut sich über die Spende: „Die Arbeit mit der Natur ist eine wichtige Erfahrung für die Kinder, die die Schule nun noch besser ermöglichen kann. Eine Unterstützung dieser Arbeit ist uns daher sehr willkommen und ich bedanke mich im Namen der Schule bei der Umwelt-Initiative Zukunft Stadt & Natur und dem Stiftungs-Botschafter für diese Spende.“

Bedanken möchten wir uns beim OBI-Baumarkt Pirna für die Sachspende in Form von Kräutern und Pflanzen.

Katrin Melzer, Lessing-Grundschule

Chancen auf den Stufen des Lebens

Lebensschule Pirna lädt zu Themenabend ein

Jedes Lebensalter hat seine eigenen Aufgaben und Ziele, Herausforderungen und Krisen. Sich immer wieder zu verändern ist anstrengend, birgt aber die große Chance, sich weiter zu entwickeln. Dazu helfen neue Perspektiven.

Darum geht am im letzten Abend dieses Kurses:

- Datum: 20. Juni 2017 um 19:00 Uhr, Adventgemeinde Pirna, Schulstraße 5 in Copitz
- Thema: Chancen auf den Stufen des Lebens – Wie wir in jeder Lebensphase Veränderungen meistern

Im aktuellen Kurs der Lebensschule Pirna: „Frieden schließen mit der eigenen Vergangenheit“ ging es an zwölf Abenden darum, sich schwierigen Kapiteln der eigenen Biografie zu nähern, sich besser zu verstehen und Wege zu entdecken, freier und selbstbestimmter zu leben. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kursleiter Pastor Johannes Scheel:

- Telefon 0351 4278470
- Internet adventgemeinde-pirna.de bzw. lebensschule.adventist.eu

Johannes Scheel, Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Adventgemeinde Pirna

Studienbewerbung und Studienbeginn – Was ist zu beachten?

Infoveranstaltung für Studieninteressierte am 13. Juni um 14:30 Uhr der Agentur für Arbeit

Das Abi in der Tasche und die Entscheidung für ein Studium ist getroffen – aber wie nun weiter? Hilfe gibt's vom Profi der Berufs- und Studienberatung. Hier werden alle Fragen zur Bewerbung um Studienplätze beantwortet. Themen:

- Studienbewerbung (örtlich, zentral, Dialogverfahren)
- Studienabschlüsse
- Auswahlkriterien, Numerus Clausus (NC), Wartezeit, Gespräche u. a.

- Brückenkurse
- Finanzierungsfragen
- Begriffe aus der Hochschullandschaft
- Tipps zum Studienbeginn
- Was tun bei Ablehnung?
- Studienfeldtests
- Überbrückungsmöglichkeiten

Es ist keine Anmeldung zur Informationsveranstaltung erforderlich.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit

Spiel- und freizeitpädagogische Maßnahmen in der Seniorenarbeit

ZBBB bietet Weiterbildung an

Am 10. Juni 2017 findet in der Kontaktstelle für Seniorenbegleitung eine Weiterbildung zum Thema spiel- und freizeitpädagogische Maßnahmen in der Seniorenarbeit statt. Wir möchten mit unserer Veranstaltung aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt auf einer spielerischen Ebene und in entspannter Atmosphäre die Fähigkeiten von Senioren mit und ohne Demenz zu fördern. Wir werden von unserer Referentin erfahren, welche Spiele sich besonders gut eignen um Brücken zwischen den betroffenen Senioren und den betreuenden Personen zu bauen. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen wird es in der Hauptsache um das praktische Spielen selbst gehen,

denn wir werden natürlich die vorgestellten spiel- und freizeitpädagogischen Maßnahmen selbst ausprobieren. Alle Interessierten können sich auf drei Stunden mit Spaß, Spiel und vielen Anregungen freuen. Die Veranstaltung beginnt um 9:00 Uhr und endet um ca. 12:00 Uhr. Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 3 Euro pro Person erhoben, ausgenommen davon sind alle Teilnehmer, die Mitglieder des Vereins ZBBB e.V. sind. Bitte melden Sie sich in der Kontaktstelle Seniorenbegleitung bei Frau Saskia Joos unter der 03501 790583 oder auch per E-Mail unter zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de an.

Saskia Joos, ZBBB e.V.

Freude an Bewegung mit Gleichgesinnten

FAMIL e.V. lädt zum Seniorentanz ein

Am Freitag, den 9. Juni von 14:00 bis 18:00 Uhr können Sie im Mehrgenerationenhaus auf der Schillerstraße 35 wieder Ihr Tanzbein schwingen. Für gute Stimmung und den nötigen Rhythmus sorgt unser DJ. Für Ihr leibliches Wohl sorgen Kerstin und Isolde. Ansprechpartnerin ist Kerstin Weinhold, E-Mail kerstin.weinhold@famil.de oder Telefon 03501 446651.

Antje Ullrich, FAMIL e.V.

„Niels Wilhelm Gade und seine Zeitgenossen“

Klavier- und Kammermusikabend der Musikschule im Tom-Pauls-Theater

Am Donnerstag, den 8. Juni, gestalten Schüler der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. einen Klavier- und Kammermusikabend im Tom-Pauls-Theater. Sie stellen die schönsten Werke ihres Jahresprogramms vor und widmen sich insbesondere dem bedeutenden dänischen Komponisten Niels Wilhelm Gade und seinen Zeitgenossen Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann.

Zu Lebzeiten konnten Brahms, Dvořák, Tschaiowsky und Bruckner nicht an seinen Erfolg heranreichen. Und doch geriet Niels Wilhelm Gade zeitweise in Vergessenheit. In diesem Jahr feiern Dänen und Deutsche nun den 200. Geburtstag des in Kopenhagen geborenen Komponisten, der in Leipzig studierte und 1847 als Nachfolger von Mendelssohns zum Gewandhauskapellmeister berufen wurde. Mit Robert Schumann verband ihn zeitlebens eine enge Freundschaft.

Die jungen Instrumentalisten von 10 bis 18 Jahren spielen die farbenreiche Musik der Romantik mit Hingabe und freuen sich, dass sie, nach mehrmaliger Mitwirkung bei Veranstaltungen des Theaters, erstmals einen ganzen Abend auf dieser schönen Bühne gestalten dürfen. Beginn ist um 18:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Annett Berndt, Musikschule Sächsische Schweiz e.V.



Sommerserenade (Foto: Musikschule)

Sommerserenade

Musikalischer Höhepunkt der Musikschule zum Schuljahresausklang

Der Park der Küttner-Villa bietet für die traditionelle „Sommerserenade“ zum musikalischen Schuljahresausklang am 22. Juni um 18:00 Uhr ein wundervolles Ambiente. In den Reigen der „Jahreszeitenkonzerte“ fügt sich die Sommerserenade nahtlos ein. Die Zuhörer erwartet „ein abendliches Ständchen, gewöhnlich aufgeführt als Freiluftmusik, mit unterhaltsamem Charakter“. Junge Instrumentalisten und Ensemble präsentieren in einem ab-

wechslungsreichen Konzertprogramm mit Ausschnitten aus ihrem Repertoire. Die Orchester, vom Spatzen- bis zum Jugendsinfonieorchester sind ebenso zu erleben wie die Blechsportgruppe oder die stets mitreißende Darbietung des Percussionensembles. Auch für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Annett Berndt, Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Bahn- und Straßenlärm – was nun? Lärmschutz konkret!

Bürgerinitiative Bahnemission-Elbtal e. V. lädt zur 1. Sächsischen Lärmschutzkonferenz ein

Welche brandneuen Erkenntnisse gibt es zu Gesundheitsfolgen durch Bahn- und Straßenlärm in Sachsen? Welche Lösungen sind aktuell auf dem Markt, um die Geräuschkulisse merklich zu reduzieren? Antworten will die erste Lärmschutzkonferenz in Coswig geben. Es bestehen vielfältige Möglichkeiten zur umfassenden Information und natürlich zum Austausch. Die Deutsche Bahn AG will Lärmschutztechnik so demonstrieren, dass der Besucher direkt erlebt, wie sich ein vorbeifahrender Güterzug mit und ohne Lärmschutz an Zug oder Strecke anhört. Vertreter der Bahn, Wissenschaft, Politik und Industrie berichten u. a. über

■ bisher Erreichtes und Perspektiven beim Lärmschutz,

- Möglichkeiten des Freistaates Sachsen beim Lärmschutz,
- Erkenntnisse über die Gesundheitsfolgen durch Lärm,
- Lärmschutztechnik kostengünstig und innovativ – ein Beispiel aus Österreich,
- was können die „Flüsterbremsen“ wirklich.

Organisiert wird die Lärmschutzkonferenz von der Bürgerinitiative Bahnemission-Elbtal e. V. (BI). Es ist die erste Veranstaltung dieser Art und Dimension, die jemals von Bürgern in Sachsen organisiert wurde. Sie findet am 10. Juni 2017 in der „Börse Coswig“, Hauptstraße 29, in Coswig statt und beginnt um 10:00 Uhr. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Der Besuch ist kostenfrei und

ohne Anmeldung möglich. Nach jedem Vortrag können die Besucher Fragen an die Referenten stellen. Finanziell möglich ist die Veranstaltung dank zahlreicher Spenden, die nach einem groß angelegten Aufruf im Herbst bei der BI eingegangen sind. Zudem wird die erste Coswiger Lärmschutzkonferenz durch das Programm „Demokratie leben!“ gefördert.

Marco Kunze, Bürgerinitiative
Bahnemission-Elbtal e. V.



Kontakt

Telefon 03523 8782414

E-Mail kontakt@bi-elbtal.de



Ausflugsziele für Senioren

Themenwanderung des ZBBB

Wir leben in einer der schönsten Landstriche Deutschlands. Die Sächsische Schweiz ist ein beliebtes Urlaubsziel für Touristen jeden Alters. Ein Grund mehr für uns Einheimische, uns mit den Ausflugszielen für Senioren vertraut zu machen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Seniorenbegleiter des ZBBB und interessierten Bürger, die Ausflugsziele auch für geheingeschränkte Senioren kennenlernen möchten. Am 12.

Juni beginnt unsere Themenwanderung um 10:00 und endet gegen 14:00 Uhr. Für alle Nichtmitglieder des ZBBB e. V. erheben wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3 Euro. Bitte melden Sie sich in der Kontaktstelle Seniorenbegleitung bei Frau Joos unter der 03501 790583 oder per E-Mail unter zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de an.

Saskia Joos, ZBBB e. V.

Erste Hilfe für die Seele

Hohe Verantwortung: DRK bietet Ausbildung zum Kriseninterventionshelfer

Der plötzliche Tod eines nahen Angehörigen, plötzlicher Kindstod, oder ein Unfall, bei dem Angehörige verletzt werden, kann uns täglich begegnen. Zeugen eines tragischen Unfalls und Ersthelfer werden mit dem Leid anderer Menschen direkt konfrontiert. All das reißt einen Menschen oft aus der Normalität des Lebens. Die Kameraden des Kriseninterventionsteams (KIT) des DRK Pirna leisten für diese Betroffenen Erste Hilfe für die Seele. Es handelt sich dabei nicht um direkte psychologische Beratung, sondern um psychosoziale Akuthilfe. „Manchmal hören wir einfach nur zu

oder sitzend schweigend an der Seite der Trauernden. Das ‚Danke, dass Sie für mich in diesen schweren Momenten da waren...‘ ist der größte Lohn für unsere Arbeit“ sagt Ruth Heymann, Leiterin des DRK KIT-Teams. Unsere Teammitglieder absolvieren eine Ausbildung zum Kriseninterventionshelfer und bilden sich regelmäßig fort. Wir kommen aus den verschiedensten Berufs- und Altersgruppen und freuen uns auf Verstärkung.

Ist Ihr Interesse geweckt, Sie möchten weitere Informationen oder unser KIT-Team aktiv unterstützen? Dann freuen wir uns

sehr über eine Nachricht an unsere Ehrenamtskoordinatorin Jane Schenk, erreichbar unter E-Mail j.schenk@drkpirna.de oder per Telefon 03501 460170.

Sandra Mann, DRK Kreisverband Pirna e. V.





Junioren-Doppelvierer mit Franz Werner (Foto: Pirnaer Ruderverein 1872 e. V.)

Gold & Silber bei der Junioren-EM 2017

Pirnaer Ruderverein 1872 e. V. am 20. und 21. Mai in Krefeld dabei

Nach der aufregenden internationalen Saison im vergangenen Jahr konnten sich in diesem Jahr sogar zwei Pirnaer Sportler für die Junioren-Europameisterschaften auf dem Elfrather See in Krefeld qualifizieren: Sophie Leupold für den Juniorinnen-Einer und Franz Werner im Junioren-Doppelvierer. Für die deutsche Heim-EM hatte der DRV in jeder ausgeschriebenen Bootsklassen ein Boot gemeldet und auch den Anspruch A-Finale und Kampf um die Medaillen gestellt. Für den Junioren-Doppelvierer waren insgesamt 17 Nationen gemeldet, für den Juniorinnen-Einer 19.

Franz Werner und sein Vierer mussten im Vorlauf mindestens Zweiter werden, um direkt die Halbfinals zu erreichen. Dies gelang ihnen mit fünf Sekunden Vorsprung vor der zweitplatzierten Konkurrenz aus Tschechien. Sophie Leupold konnte sich bereits nach der Startphase deutlich vom Feld absetzen und den Sieg souverän ins Ziel bringen. Allen deutschen Booten gelang der Einzug ins Halbfinale.

Die Halbfinals waren für Sonntagvormittag angesetzt. Nur wer sich unter die ersten drei Boote rudern konnte, würde am Nachmittag im A-Finale um den Titel kämpfen können. Aus Pirnaer Sicht machte auch hier wieder Franz Werner den Anfang. Aufgrund der guten Zeit aus dem Vorlauf war das Ziel A-Finale gesetzt. Im Endspurt konnten sie sich einen kleinen Vorsprung von einer halben Sekunde gegenüber Dänemark errudern und gewannen dieses Halbfinale.

Mit den Nationen Schweden und Belgien wurde Sophie in ihrem Halbfinale mit einer harten Konkurrenz konfrontiert. In diesem Lauf konnte sie mit vier Sekunden Vorsprung auf die Schwedin einen deutlichen Sieg erringen. Jedes der deutschen Boote hatte sich für das jeweilige A-Finale qualifiziert, sodass am Nachmittag in jedem Rennen eine heimische Mannschaft um den Titel kämpfen würde.

Pünktlich 14:12 Uhr startete das Finale der Junioren-Doppelvierer. Vorn dabei das deutsche Boot, die Schweiz und Dänemark. Der Zieleinlauf war denkbar knapp. Die Schweiz siegte mit einem Vorsprung von fünf Zehntelsekunden vor Deutschland. Das bedeutete den Vize-Europameistertitel für Franz Werner und sein Team. Anhand der Zeiten der Halbfinals war für Sophie Leupolds Finale das Ziel Titelgewinn klar angestrebt. Nach einem beherzten Start, kämpfte sie sich über die Strecke und ging als Führende in den Endspurt. Mit einer dreiviertel Bootslänge Vorsprung gewann sie dieses Finale vor Frankreich und den Niederlanden. Sie hatte sich den Europameistertitel gesichert.

Aus Sicht des deutschen Ruderverbandes wurden sehr erfolgreiche Europameisterschaften ausgetragen. Insgesamt 11 von 13 Medaillen konnten sich die schwarz-rot-gelben Athleten erkämpfen. Darunter waren fünf Goldene, vier Silberne und zwei Bronzene.

Lisa Wunderlich, Pir. Ruderverein 1872 e. V.

Kompletter Medallensatz geht nach Pirna

VSG bei Sächsischen Meisterschaften im Gerätturnen erfolgreich

Am 11. und 12. Mai fanden in Chemnitz die Sächsischen Meisterschaften im Gerätturnen statt. Mit 16 Turnern und Turnerinnen war der VSG Pirna als stärkster Verein des Landkreises Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge bei diesem Wettkampf vertreten und die Ausbeute kann sich sehen lassen: Einen kompletten Medallensatz konnte der VSG erringen. Oda Diestel (LK 2 AK 14/15) gelang es, ihren Vorjahreserfolg zu wiederholen. Vereinskameradin Natalie Zimmermann (LK 2 AK 12/13) wurde in einem sehr starken Teilnehmerfeld Vizemeisterin. Über eine Bronzemedaille freute sich Luise Flick (LK 3 AK 18+). Es ist ihre erste Medaille auf Landesebene. Einen tollen vierten Platz erkämpfte sich Nicole Malaßa (LK 2 AK 16/17). Bei der Bezirksmeisterschaft konnte sie ganz oben auf dem Treppchen stehen. Freuen kann man sich schon jetzt auf die Konkurrenz bei den Kinder- und Jugendspielen am 17. Juni in Pirna, bei der dann auch Carolin Fraude in den Kampf um die Medaillen eingreifen will. Die 16-jährige konnte einen sehr guten 6. Platz belegen. Für Cora Flick (LK 3 AK 18+) reichte es am Ende ebenfalls für einen tollen 6. Platz. Über einen gemeinsamen fünften Platz freuten sich Maria Graf und Siri Dobosch in der LK 4 AK 12/13. Für Siri war es die erste Teilnahme an den Sachsenmeisterschaften. Einen fünften Platz erturnte auch Vincent Vogel (LK 4), der sich damit fest in der sächsischen Spitze etabliert hat. Sein Vereinskollege Danny Dehnert hatte leider Pech am Pauschenpferd. Man darf sich darauf freuen, dass Pirna auch im Jungenturnen auf hohem Niveau mithalten kann. Und irgendwann klappt es dann vielleicht auch dort mit der Medaille. Weitere Platzierungen des VSG Pirna:

- Lina Krauß (AK 9) 9. Platz
- Julia Reichel (LK 4 AK 11) 16. Platz
- Frieda Marschke (LK 3 AK 11) 10. Platz
- Neele Malaßa (LK 3 AK 12/13) 8. Platz
- Milène Fischer (LK 3 AK 12/13) 9. Platz
- Linda Seibt (LK 3 AK 16/17) 11. Platz

Grit Reimann, VSG Pirna

Als Patient hat man auch Rechte

Seniorenvertretung der Stadt Pirna lud zur Infoveranstaltung ins Rathaus ein

Am 22. Mai 2017 fand im Großen Ratssaal des Pirnaer Rathauses eine Info-Veranstaltung zum Patientenrechtegesetz vor einem zahlreichen Publikum statt. Die Interessierten lauschten den Ausführungen von Gitta Helaß, Patientenführsprecherin am Uni-Klinikum Dresden, eingeladen von der Seniorenvertretung der Stadt Pirna. Das Gesetz wurde von der Bundesregierung im Februar 2013 beschlossen und konkretisiert die Rechte und Pflichten, die schon im BGB verankert sind. Es dient als Grundlage der Transparenz und stärkt die Position der Versicherten. Der geforderte Behandlungsvertrag zwischen Patient und Arzt, Physiotherapeuten, Hebammen und Heilpraktikern legt die nötigen Therapien fest und den Anspruch auf fachliche Standards. Die nötige Patientenakte kann vom Versicherten eingesehen werden. Sie beinhaltet Diagnosen, Untersuchungen, Befunde, Medikamente, OP-Berichte und Arztbriefe an andere behandelnden Ärzte. Im Ernstfall müssen dem Patienten zwei Krankenhäuser empfohlen werden, wo er selbst entscheiden kann. Verstöße gegen Hygienestandards in den Einrichtungen des Gesundheitswesens obliegen

in der Beobachtung und Mitteilung dem Patientenvertreter, der entsprechend mit dem Fachpersonal die Probleme zur Auswertung und Veränderung bringt. Genehmigungspflichtige Leistungen sind im Vorfeld mit der Krankenkasse zu regeln und die Bestätigung darf nicht länger als drei Wochen dauern. Der Patientenführsprecher ist ein Interessenvertreter der Kranken und vor allem eine Kommunikationsschnittstelle zwischen Patient und Krankenhaus. Er arbeitet ehrenamtlich, unabhängig und dient als Vermittler bei entstandenen Problemen. Wenn der Wunsch besteht, diese Info-Veranstaltung in den frühen Abendstunden für Berufstätige zu wiederholen, wenden Sie sich bitte an die Seniorenvertretung der Stadt Pirna.

Rolf Bäns, Seniorenvertretung der Stadt Pirna



Wo Sie die Seniorenvertretung der Stadt Pirna finden:
www.pirna.de -> Bürger -> Soziales
www.ehrenamt-in-pirna.de

Treffpunkt+ Ausflüge

Senioren im kleinen Erzgebirge und auf Schloss Lichtenwalde

Am 19. Mai startete der Seniorenausflug zum Barockgarten in Lichtenwalde. Bei einem interessant geführten Rundgang wurde viel Geschichtliches und Bauliches zum Schloss und Garten nahegebracht. Hier konnte vor allem die wunderschön bepflanzte Anlage mit zahlreichen Springbrunnen und verschieden blühenden Blumen und Sträuchern bewundert werden. Anschließend stärkte sich die Gruppe, in der schönen Natur im romantischen barocken Park, bei einem kleinen Imbiss. Später wurde die Tour nach Oederan in das kleine Erzgebirge fortgesetzt. Auf dem Areal konnten die verschiedensten kleinen Nachbauten der Erzgebirgssehenswürdigkeiten bestaunt werden. Nach einem kleinen Kaffeetrinken ging es am Nachmittag wieder zurück in die heimischen Gefilde. Es war rundum ein wunderschöner Ausflug bei strahlenden Sonnenschein, welchen alle bestimmt lange in Erinnerung behalten. Außerdem bedankt sich die Ausflugsgruppe bei dem Busunternehmen Müller Busreisen für die angenehme Fahrt.

Sandra Mann, DRK Kreisverband Pirna e. V.

VfL Pirna verlängert mit sechs Spielern

Planung der neuen Fußball-Saison läuft auf Hochtouren

Erst die Etablierung in der oberen Tabellenhälfte, nun die ersten Vertragsverlängerungen. Der VfL Pirna-Copitz treibt sein großes Ziel, ein starkes Landesliga-Team zu entwickeln, intensiv voran. Nach sehr guten Gesprächen hat ein Sextett für die Saison 2017/2018 unterschrieben: Neben den erfahrenen VfL-Defensivakteuren Frank Paulus und Robert Kluttig haben die beiden VfL-Mittelfeldspieler Erik Weskott und Martin Schmidt zugesagt. Zudem werden auch die VfL-Stürmer Marius Riedel und John-Benedikt Henschel in der neuen Saison das Trikot des VfL Pirna-Copitz tragen. Der Klub freut sich, dass damit wesentliche Leistungsträger dem Team erhalten bleiben. In die Gespräche waren Stefan Böhne, erster Vorsitzender des VfL Pirna-Copitz,

und VfL-Cheftrainer Nico Däbritz eng eingebunden. Der gemeinsame Austausch verlief sehr positiv. „Wir hatten von Anfang an eine klare Vorstellung, wie wir unsere Mannschaft für die neue Saison aufstellen möchten“, sagt Oliver Herber, Geschäftsführer des VfL Pirna-Copitz: „Die sportlich erfolgreich verlaufene Saison gab uns zudem frühzeitige Planungssicherheit. Wir sind sehr froh, bereits zum jetzigen Zeitpunkt mit wesentlichen Leistungsträgern verlängert zu haben. Das Team wird weitestgehend zusammenbleiben und wir werden dem Pirnaer Publikum weiterhin attraktiven Fußball in der höchsten sächsischen Spielklasse bieten können.“

Mit Frank Paulus und Martin Schmidt bleiben zwei absolute Identifikationsträger den Pirnaern erhalten: Der VfL-Defen-

sivspieler kickt seit fünf Jahren im Willy-Tröger-Stadion, der VfL-Offensivakteur schaffte es aus dem eigenen Nachwuchs in die Landesliga-Elf. Robert Kluttig hat der Pirnaer Defensive diese Saison viel Stabilität verliehen, Erik Weskott gehört zu den Kreativen im Mittelfeld. Die beiden VfL-Angreifer Marius Riedel und John-Benedikt Henschel sind erst Anfang 20 Jahre alt und sollen die Gesichter des Pirnaer Sturms werden.

Drei Spieltage vor Saisonende liegt der VfL Pirna in der Landesliga auf Platz fünf. Letztes Heimspiel ist am 18. Juni, 15:00 Uhr, gegen die Kickers Markkleeberg. Besitzer der EVP-PLUS-Card erhalten freien Eintritt.

Ronny Zimmermann, VfL PIRNA-COPITZ
 07 e. V.

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

■ am 15. Juni zum

- 85. Dieter Natusch
- 80. Günter Flachs
- 75. Giesela Metzner
- 70. Ingrid Janke

■ am 16. Juni zum

- 80. Peter Holfert
- 80. Ursula Nicklisch
- 80. Hans-Wilhelm Rausch
- 80. Waltraud Wäntig
- 70. Renate Fischer

■ am 17. Juni zum

- 90. Marianne Blumtritt
- 80. Margrit Jahns
- 75. Ursula Morgenstern
- 75. Monika Nitzsche
- 75. Lothar Petzold
- 75. Jürgen Pfitzner
- 75. Horst Schmalfuß
- 70. Hans-Gerd Grützner
- 70. Klaus-Dieter Kotzaneck

■ am 18. Juni zum

- 80. Peter Grützmacher
- 75. Gunter Blötner
- 70. Gisela Tiebel

■ am 19. Juni zum

- 85. Edgar Hamisch
- 80. Christine Rausch
- 80. Lia Tauer

■ am 20. Juni zum

- 90. Siegfried Reichel
- 85. Brigitte Anton
- 85. Herta Worm
- 80. Ingeborg Berger
- 75. Klaus Hesse
- 70. Heidrun Caspar
- 70. Peter Rödel

■ am 21. Juni zum

- 80. Gisela Berger
- 75. Waltraud Frech

■ am 22. Juni zum

- 80. Brigitta Müller
- 80. Helmut Zeiher
- 75. Helga Schönenberg
- 75. Rosemarie Wenzlik
- 70. Ingeborg Hänel
- 70. Marion Walther

■ am 23. Juni zum

- 75. Günter Haustein
- 75. Hans Zeidler
- 70. Karin Berger

■ am 24. Juni zum

- 80. Kurt Görlitz
- 80. Helga Seddig
- 75. Lieselotte Eifler
- 75. Hans-Werner Müller
- 75. Ellen Richter
- 75. Heidrun Schütze
- 70. Heidrun Gneuß
- 70. Ingeborg Schröder

■ am 25. Juni zum

- 90. Horst Preußner
- 80. Waltraud Halang
- 80. Irmgard Oppermann
- 80. Elly Schneider
- 70. Gabriele Pützschler
- 70. Hans-Jürgen Stittrich

■ am 26. Juni zum

- 85. Gerhard Niedermeier
- 80. Christine Haase
- 80. Gerd Halang
- 80. Johanna Moschke
- 75. Dr. Siegfried Fankhänel
- 75. Erika Riemichen

- 75. Siegfried Zuschlag
- 70. Karla Schlenkrich

■ am 27. Juni zum

- 80. Irene Kühnel
- 70. Liane Reimann

■ am 28. Juni zum

- 80. Regina Sinkewitz
- 75. Bärbel Kaiser

■ am 29. Juni zum

- 80. Hansgeorg Bethge
- 80. Magdalena Lohse
- 80. Jutta Topp
- 80. Gottfried Wiedemann
- 75. Marianne Mühle
- 75. Heinrich Palm
- 70. Dr. Jürgen Franz

■ am 30. Juni zum

- 85. Werner Kampa
- 80. Bärbel Braun
- 80. Klaus Siebert
- 70. Wolfgang Rose

■ zur „Goldenen Hochzeit“

Johannes und Ilona Gränitz
Anton und Eveline Kaltenbach
Bernd und Hannelore Werner
Gerhard und Anneli Diebel
Georg und Ingeburg Franze
Dieter und Monika Müller
Gunter und Ursula Blötner
Siegfried und Ingrid Beyer

■ zur „Diamantenen Hochzeit“

Karl-Heinz und Erika Blumberg
Tilo und Sieglinde Seffner
Günther und Inge Herrmann
Günter und Renate Förster
Heinz und Ursula Langner



Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

■ am 17. Juni zum

- 75. Inge Franz

■ am 26. Juni zum

- 75. Marianne Sorgenfrey

■ zur „Goldenen Hochzeit“

Raimund und Eveline Grochozke

XVIII. Internationales Musikfestival bei Pirnaer Stadtfest zu Gast

Musiker am 18. Juni ab 10:30 Uhr zu sehen und hören

Die Pirnaer Partnerstadt Děčín lädt alle Freunde der guten Musik herzlich ein, am Stadtfestsonntag ab 10:30 Uhr auf der Hauptbühne am Marktplatz viele schöne Musikerlebnisse des XVIII. Internationalen Musikfestivals zu genießen. Die Hauptorganisatoren sind die Stadt Česká Kamenice, die Stadt Děčín sowie der Musikbund der Tschechischen Republik. Bereits seit vielen Jahren kooperieren die Städte Pirna

und Děčín, um teilnehmende Bands und Formatierungen dieses beliebten Festivals auch auf das Pirnaer Stadtfest zu holen, darunter Blasorchester und Majorettenformationen.

Am Festival nehmen Orchester aus der ganzen Tschechischen Republik, aus Deutschland, der Slowakei, Polen und Ungarn teil. Insgesamt werden auf dem Festival über 1.000 Musiker auf den Bühnen

der zahlreichen Veranstaltungsstätten stehen. In Pirna zu sehen am Stadtfestsonntag, den 18. Juni 2017 auf der Hauptbühne am Markt:

- **10:30 – 11:30 Uhr** Orkiestra „Deta Gminy Dopiewo“ (Blasmusik) gemeinsam mit den Majoretten „Orkiestra Deta Gminy Dopiewo“ und Majoretten „Novoborské mažoretky“, Nový Bor
- **11:30 – 12:30 Uhr** J.J. Big Band Praha

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

8. Juni – 18:30 Uhr
Klavier- und Kammermusikabend der Musikschule
Tom Pauls Theater

9. Juni – 20:00 Uhr
Phil Bates Trio, Konzert
Kleinkunsthöhle Q24

10. Juni – 18:00 Uhr
Mensch trifft Skulptur – Eine Performance, Konzert Bastionen Festung Sonnenstein
Die Theatermacher Pirna

10. Juni – 18:00 Uhr
Rock im Bad, Vereinsgelände ehemaliges Borsbergbad
Graupa
MATTS

10. Juni – 19:00 Uhr
99. Galeriekonzert – Von Wien bis Andalusien
Stadtmuseum

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Dienstag bis Sonntag 10:00 – 17:00 Uhr
Inspirierende WanderWelten – die Schweiz(en) in Grafik, Malerei und Wagners Werk
Richard-Wagner-Stätten und Stadtmuseum

Dienstags, Donnerstags – 14:00 – 17:00 Uhr

Spurwechsel – Arbeiten von Michael Podszun, Ausstellung, MädgLeinschule Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna

11. Juni – 11:00 Uhr
Vernissage Tetschener Altar, Meisterkopie Gemälde „Kreuz im Gebirge“ von Casper David Friedrich, Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten

■ Wanderungen & Führungen

8. / 15. Juni – 21:00 Uhr
Dem Nachtwächter gefolgt, Führung, Treff: Kirchplatz 1
'ne Pirn'sche Marke

10. / 12. / 17. / 19. Juni – 14:00 Uhr
Altstadtführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

11. / 18. Juni – 14:00 Uhr
Bastionenführung, Treff: Am Markt 7
TouristService

14. / 21. Juni – 18:00 Uhr
Biddeln mit Landwein und Schnideln, Führung, Treff: Am Markt 7
TouristService

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

9. Juni – 16:00 Uhr
Grundschulfest, Badstraße 3
Grundschule Graupa

9. – 11. Juni
Ortsfest 600 Jahre Mockethal
Heimatverein Mockethal

11. Juni – 14:00 Uhr
Gartentag und Weinblütenfest, Elbwiesen Postaer Str. 7
Initiative Posta und Pirnaer Weinfreunde

11. Juni – 16:00 Uhr
Von Trolle, Feen und uralten Bäumen, Familienveranstaltung, Eiche Schlosspark
Richard-Wagner-Stätten

12. Juni – 10:00 Uhr
Themenwanderung: Ausflugsziele für Senioren, Infoveranstaltung Steinplatz 21
ZBBB

16. – 18. Juni Stadtfest
Pirna, Altstadt
KTP

17./18. Juni
Verkaufslanger Samstag, Verkaufsoffener Sonntag, Altstadt
Citymanagement Pirna

20. Juni – 18:00 Uhr
Informationsabend für werdende Eltern, Varkausring 1 b
ATZE

■ Bildung und Kurse

10. Juni – 9:00 Uhr
Spiel- & Freizeitpädagogik der Seniorenarbeit, Steinplatz 21
ZBBB

15. Juni – 10:00 Uhr
Malkurs mit Volker Lenkeit: Auf den Spuren Wagners und der Romantiker, Treff: Buswendeplatz Liebethaler Grund
Richard-Wagner-Stätten

■ Senioren

9. Juni – 14:00 Uhr
Seniorentanz, Stadtteiltreff
Copitz Schillerstraße 35
FAMIL

9. Juni – 14:30 Uhr
Tanzkreis für Junggebliebene, SKZ, Varkausring 1 b
ATZE

10. Juni – 16:00 Uhr
Herrenspecial – Besucherbergwerk F 60
DRK Treffpunkt+

12. Juni – 8:00 Uhr
Busfahrt ins Lausitzer Seenland, Abfahrt ab Birkwitz
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

14. Juni – 15:00 Uhr
Spielenachmittag, Beratungsraum Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

15. Juni – 14:30 Uhr
Handarbeitsnachmittag, Beratungsraum Ortschaftsrat
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

21. Juni – 9:00 Uhr
Wanderung von Altenberg nach Schellerhau
DRK Treffpunkt+

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

11. Juni – 10:30 Uhr
Familiengottesdienst zum Schuljahresende

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

18. Juni – 9:30 Uhr
Ökumenischer Stadtfestgottesdienst, Marktbühne

■ Stadtkirche St. Marien

11. Juni – 9:30 Uhr
Jubelkonfirmation,
Festgottesdienst
16. Juni – 19:00 Uhr
Konzert zum Stadtfest

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE
Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

9. Juni – 19:30 Uhr
OASE-Singers

9. / 10. Juni – 20:00 Uhr
TEN SING-Premiere:
„Die zwei ?? – Der Reichenbach-Fall“, Bühnenshow
Hospitalkirche
18. Juni – 15:30 Uhr
Sonntags-OASE

■ **Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz**
Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

11. Juni – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

11. Juni – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Seniorenzentrum Sächsische Schweiz**
Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

15. Juni – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

20. Juni – 19:00 Uhr
Chancen auf den Stufen des Lebens, Themenabend
sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr
Kleiderkammer

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna
Herderhalle
R.-Renner-Straße 41 c
E-Mail: office@jgdresden.de

18. Juni – 15:00 Uhr
Gottesdienst mit Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)
Ute Ullrich (UUI)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949
Verlag / Druck / Vertrieb
LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.
Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Stadtfest (Plakat: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 68,90 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 21. Juni.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 8. Juni.